



creative care

Partizipative Kunstprogramme für ältere Menschen in Pflegeeinrichtungen

Was ist partizipative Kunst?

Definition:

Gemeinschaftsbasierte Kunstaktivitäten, die die Teilnehmenden in den Schaffens- und Evaluationsprozess einbeziehen.

Hauptmerkmale:

Fehlerfreundlicher Raum für Selbstausdruck

Betreut von Gesundheits- oder Kunstfachkräften

Schafft Verbindung und fördert Kreativität

Beispiele:

Collagen, Handwerksarbeiten, Tonmodellierung, Kreatives Schreiben, Poesie, Musik, Singen, Tanz, Bewegung, Theater, Aufführungen, Geschichtenerzählen, Bildende Kunst (z.B. Ausstellungen, Museumsbesuche)



Vorteile partizipativer Kunst

- Emotionales Wohlbefinden:** Reduziert Stress und fördert positive Emotionen.
- Sinnhaftigkeit:** Schafft Erfüllung und Zugehörigkeit.
- Verbesserte Lebensqualität:** Fördert soziale Beziehungen und Kreativität.
- Soziale Integration:** Überbrückt Generationsunterschiede und reduziert Isolation.
- Gesundheit des Gehirns:** Fördert die Neuroplastizität und die kognitive Funktion.
- Körperliche Gesundheit:** Unterstützt Flexibilität und Mobilität durch Bewegung.
- Wissensaustausch:** Ältere Menschen teilen Weisheit und kulturelles Erbe.
- Gemeinschaftliches Engagement:** Stärkt Bindungen und fördert Inklusion.

Empfehlungen für Bildungsträger

- Zentrale Schwerpunkte:**
- Personenzentrierte Pflege
- Generationsübergreifende Ansätze
- Künstlerische Teilhabe über virtuelle Plattformen
- Evidenzbasierte Schulung
- Kulturelle Integration in künstlerische Aktivitäten

Zu entwickelnde Fähigkeiten:

- Künstlerische Fähigkeiten, Kommunikation, Führungskompetenz
- Emotionale Intelligenz, digitale Kompetenz
- Kreativität, Flexibilität, Teamarbeit

Wissenserwerb:

- Methoden partizipativer Kunst
- Grundsätze des generationsübergreifenden Lernens
- Finanzierungsquellen und Evaluierungsmethoden



Co-funded by the European Union

ARTIT

kmOp
POLICY CENTER

